



Sehr geehrter Herr Maier,

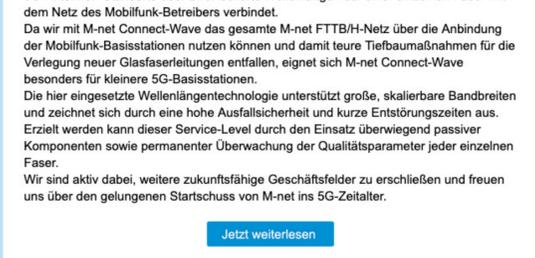
wissen Sie, was **5G mit Glasfaser** zu tun hat? Oder warum **Klimaneutralität** für Unternehmen immer wichtiger wird? Die Antworten darauf finden Sie in unserem ersten Newsletter in diesem Jahr. Wie immer bringen wir Sie auch auf den neuesten Stand, was den **Glasfaser-Ausbau** betrifft – sowohl in den Regionen als auch im Stadtgebiet München. Wir freuen uns außerdem über unsere **ISO 9001 Zertifizierung** für alle M-net Standorte. Was Sie sonst noch erwartet? Lassen Sie sich überraschen ... Eines können wir allerdings schon verraten: Unsere im letzten Newsletter angekündigte **M-net Mobilgeräte-Spendenaktion** war ein voller Erfolg!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr M-net Newsletter-Team



Neuigkeiten von M-net



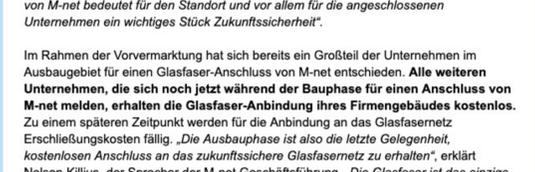
### 5G und Glasfaser – das perfekte Paar?

5G und Glasfaser – passt das zusammen? Wir sagen ganz klar: Ja! Denn **5G funktioniert nicht ohne Glasfaser**. In naher Zukunft werden zahlreiche neue Mobilfunkstandorte mit Glasfaser angebunden werden müssen, um die notwendige leistungsfähige Infrastruktur, die 5G benötigt, zu gewährleisten. Um den Wachstumsmarkt 5G zu adressieren, kooperiert M-net seit geraumer Zeit mit einem großen Mobilfunkanbieter und hat bereits erste 5G-Standorte an das eigene leistungsstarke Glasfasernetz angebunden. Mit dem neuen Produkt **M-net Connect-Wave** bietet M-net eine zukunftsorientierte Lösung an, die die 5G-Antennen-Standorte über zwei isolierte Wellenlängen auf einer einzelnen Faser mit dem Netz des Mobilfunk-Betreibers verbindet. Da wir mit M-net Connect-Wave das gesamte M-net FTTH/H-Netz über die Anbindung der Mobilfunk-Basisstationen nutzen können und damit teure Tiefbaumaßnahmen für die Verlegung neuer Glasfaserleitungen entfallen, eignet sich M-net Connect-Wave besonders für kleinere 5G-Basisstationen. Die hier eingesetzte Wellenlängentechnologie unterstützt große, skalierbare Bandbreiten und zeichnet sich durch eine hohe Ausfallsicherheit und kurze Entstärkungszeiten aus. Erzielt werden kann dieser Service-Level durch den Einsatz passiver Komponenten sowie permanenter Überwachung der Qualitätsparameter jeder einzelnen Faser. Wir sind aktiv dabei, weitere zukunftsfähige Geschäftsfelder zu erschließen und freuen uns über den gelungenen Startschuss von M-net ins 5G-Zeitalter.

[Jetzt weiterlesen](#)



Neuigkeiten zum Ausbau



### Spatenstich für den Glasfaser-Ausbau in Oberpfaffenhofen und Neugiling

Mit einem feierlichen Spatenstich startete M-net am 26.01.2021 den **eigenwirtschaftlichen Ausbau der Gewerbegebiete Oberpfaffenhofen und Neugiling** mit Glasfaser. Nach Abschluss der Bauarbeiten Ende Mai werden den rund 80 ansässigen Unternehmen leistungsstarke Datenverbindungen mit Bandbreiten bis zu 10 Gbit/s zur Verfügung stehen. Parallel prüft M-net die Glasfaser-Erschließung für rund 70 weitere Unternehmen im Gewerbepark Gliching-Süd, die im Anschluss starten könnte. Für die Region hat der Glasfaserausbau eine große Bedeutung, wie der Landrat des Landkreises Starnberg, Stefan Frey, betont: *„Die Region Starnberg Ammersee gewinnt zunehmend an Attraktivität – nicht nur als Lebensraum sondern auch als Wirtschaftsstandort für Gewerbe und Industrie. Deshalb ist es wichtig, dass auch die digitale Infrastruktur mit der Entwicklung schritthält. Der Anschluss an das Glasfasernetz von M-net bedeutet für den Standort und vor allem für die angeschlossenen Unternehmen ein wichtiges Stück Zukunftssicherheit.“*

Im Rahmen der Vorvermarktung hat sich bereits ein Großteil der Unternehmen im Ausbaubereich für einen Glasfaser-Anschluss von M-net entschieden. **Alle weiteren Unternehmen, die sich noch jetzt während der Bauphase für einen Anschluss von M-net melden, erhalten die Glasfaser-Anbindung ihres Firmengebäudes kostenlos.** Zu einem späteren Zeitpunkt werden für die Anbindung an das Glasfasernetz Erschließungskosten fällig. *„Die Ausbauphase ist also die letzte Gelegenheit, kostenlosen Anschluss an das zukunftssichere Glasfasernetz zu erhalten“,* erklärt Nelson Killius, der Sprecher der M-net Geschäftsführung. *„Die Glasfaser ist das einzige Übertragungsmedium, das ausreichende Kapazität bietet, um den immer weiter steigenden Daten- und Bandbreitenbedarf auch in Zukunft ohne Nachrüstungen zu erfüllen. Sie trägt damit auch entscheidend zur Werthaltigkeit von Wohn- oder Gewerbeimmobilien bei.“* Interessierte Unternehmen können sich unverbindlich per E-Mail an [ausbau-b2b@m-net.de](mailto:ausbau-b2b@m-net.de) oder per Telefon unter 089 452003118 an das M-net Ausbaumanagement wenden.

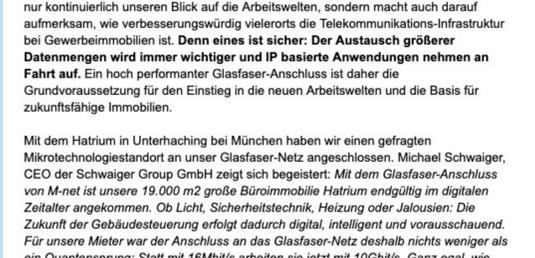
[Jetzt weiterlesen](#)



### SWM und M-net erschließen weitere Stadtgebiete mit Glasfaser

Und wir bauen weiter aus: Die Stadtwerke München (SWM) und M-net erweitern das laufende Glasfaser-Ausbauprojekt in München um **zusätzliche Netzabschnitte**. In den kommenden beiden Jahren werden weitere Gebäude **entlang der Balanstraße, in Laim-Mitte, in Bogenhausen-Ost und in Lerchenau-West** mit Glasfaser erschlossen. **Rund 20.000 zusätzliche Wohn- und Gewerbeeinheiten** werden dann in München mit Gigabit-Anschluss versorgt sein. Die Gebäude im Ausbaubereich werden in Absprache mit den Eigentümern bevorzugt in der hochwertigsten Ausbauebene FTTH (Fiber-to-the-Home) erschlossen. Bei dieser Technologie werden die Glasfaserleitungen direkt bis in die einzelnen Wohnungen oder Büros geführt.

[Jetzt weiterlesen](#)



### Allgäuer Überlandwerk und M-net bringen Glasfaser-Internet nach Weitnau

Mit der Vertragsunterzeichnung am 15. November 2021 ist der Startschuss für den Glasfaserausbau in Weitnau gefallen. **Gemeinsam mit dem Allgäuer Überlandwerk (AÜW) errichten wir ein Glasfasernetz in Weitnau** und versorgen die **Marktgemeinde künftig mit leistungsstarkem Internet** und vielen weiteren Kommunikationsdiensten. Durch die Erschließung mit Glasfaserleitungen bis in die Wohnungen und Büros profitieren Bewohner und **ansässige Unternehmen zukünftig von Bandbreiten bis zu 1 Gbit/s**. Im Laufe der kommenden zwei Jahre werden insgesamt 673 Privathaushalte und 83 Gewerbeeinheiten mit zukunftsicheren Glasfaserleitungen bis in die Wohnung bzw. bis ins Büro ausgestattet. Michael Lucke, Geschäftsführer der Allgäuer Überlandwerk GmbH zeigt sich sehr zufrieden: *„Glasfaser ist die Zukunft. Mit dem Ausbau der Infrastruktur in Weitnau können wir die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Unternehmen vor Ort für die digitale Zukunft wappnen. Denn die Glasfasertechnik ist die einzige Übertragungstechnologie auf dem Markt, die auch langfristig die steigenden Anforderungen der Digitalisierung erfüllen kann.“*

[Jetzt weiterlesen](#)



Unsere Kundenstimme



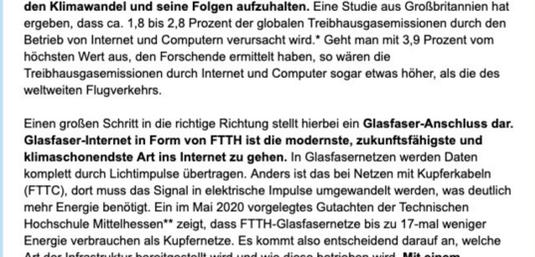
### Gelungener Glasfaser-Ausbau im Hatrium

Die fortschreitende Digitalisierung hat vieles in Bewegung gesetzt. So verändert sie nicht nur kontinuierlich unseren Blick auf die Arbeitswelten, sondern macht auch darauf aufmerksam, wie verbesserungswürdig vielerorts die Telekommunikations-Infrastruktur bei Gewerbeimmobilien ist. **Denn eines ist sicher: Der Austausch größerer Datenmengen wird immer wichtiger und IP basierte Anwendungen nehmen an Fahrt auf.** Ein hoch performanter Glasfaser-Anschluss ist daher die Grundvoraussetzung für den Einstieg in die neuen Arbeitswelten und die Basis für zukunftsfähige Immobilien.

Mit dem Hatrium in Unterhaching bei München haben wir einen fragranten Mikrotechnologiestandort an unser Glasfaser-Netz angeschlossen. Michael Schwaiger, CEO der Schwaiger Group GmbH zeigt sich begeistert: *„Mit dem Glasfaser-Anschluss von M-net ist unsere 19.000 m2 große Büroimmobilie Hatrum endgültig im digitalen Zeitalter angekommen. Ob Licht, Sicherheitstechnik, Heizung oder Jalousien: Die Zukunft der Gebäudesteuerung erfolgt dadurch digital, intelligent und vorausschauend. Für unsere Mieter war der Anschluss an das Glasfaser-Netz deshalb nicht weniger als ein Quantensprung: Statt mit 16Mbit/s arbeiten sie jetzt mit 10Gbit/s. Ganz egal, wie groß das Unternehmen ist – für alle Mieter ist das ein riesiger Standortvorteil. Mit M-net haben wir einen zuverlässigen Partner an unserer Seite, der den Ausbau-Prozess von Anfang bis Ende begleitet hat.“*

**Glasfaser ist die Zukunft – verpassen Sie nicht den Anschluss, sondern machen auch Sie Ihr Gebäude mit M-net fit für die nächsten Jahrzehnte!**

[Jetzt weiterlesen](#)



### M-net unter den 25 attraktivsten Arbeitgebern Bayerns

Was für eine tolle Auszeichnung! **M-net gehört zu den attraktivsten Arbeitgebern Münchens!** Das ist das Ergebnis der jährlichen Erhebung des Wirtschaftsmagazins Capital in Kooperation mit dem Markt- und Meinungsforschungsinstitut Statista. Das Siegel „Attraktivster Arbeitgeber der Stadt 2021“ erhielten die 25 attraktivsten Unternehmen in München – darunter **M-net als einziger Anbieter im Bereich Telekommunikation**. Dabei wurden Arbeitgeber ausgezeichnet, die sich besonders in ihrer Region engagieren, soziale Verantwortung übernehmen, aktiv den Wirtschaftsstandort prägen und außerdem als attraktiver Arbeitgeber weiterempfohlen werden.

Jana Schmidt, Leiterin des Bereichs Personal und Organisation, freut sich wie wir alle über die besondere Auszeichnung: *„Die globale Pandemie hält weiter an und beschäftigt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer genauso wie Arbeitgeber. Uns war und ist es daher extrem wichtig, in diesen herausfordernden Zeiten den Blick auf das Wesentliche – nämlich unsere Mitarbeitenden – nicht zu verlieren. Auch gehört es zu unserem Selbstverständnis, Verantwortung für die Region, unser soziales Umfeld sowie für unser Klima zu übernehmen. Es freut uns daher sehr, dass dieses Engagement so positiv – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in der Öffentlichkeit – wahrgenommen wird und sich am Ende auch in einer derartigen Auszeichnung widerspiegelt.“*

[Jetzt weiterlesen](#)



### ISO 9001 Zertifizierung für M-net gesamt

Nachdem wir bisher bereits am Standort Nürnberg ISO 9001 zertifiziert waren, freuen wir uns darüber, dass wir die **ISO 9001 Zertifizierung** nun auch auf **alle weiteren M-net Standorte erweitern konnten**. Die Anforderungen dafür hat das **gesamte Unternehmen M-net** mit Bravour erfüllt. Die Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001 ist die national und international am weitesten verbreitete Norm im Qualitätsmanagement (QM). Qualitätsmanagementsysteme gemäß ISO 9001 werden weltweit erfolgreich eingesetzt: Über eine Million Unternehmen sind danach zertifiziert.

**Unser vorrangiges Ziel bei M-net ist immer und zuallererst die Kundenorientierung.** Das bedeutet, Sie als unser Kunde werden unsere Produkte und Dienstleistungen stets termingerecht, voll funktionsfähig und in gleichbleibend hoher Qualität geliefert bekommen. Zudem möchten wir unsere Leistungsfähigkeit und Effektivität kontinuierlich steigern und dabei stets marktorientiert und innovativ handeln. Hervorragend ausgebildete, zufriedene und motivierte Mitarbeiter bilden bei M-net die Basis für die Bereitstellung der geforderten Produkt- und Dienstleistungsqualität. Diese Qualität stellen wir durch das QMSystem nach DIN EN ISO 9001 sicher, denn wie heißt es so schön, *„Qualität ist, wenn die Kunden zurückkommen, und nicht die Ware.“*...

[Zu den Produkten](#)



Unser soziales Engagement



### Klimaneutralität als Ziel für Unternehmen

Der Klimawandel ist die dringendste Herausforderung unserer Zeit. Um unsere Erde als gesunden Lebensraum zu erhalten müssen wir alle umdenken. Als Glasfaser-Pionier hat M-net schon vor 25 Jahren die Weichen für die Zukunft gestellt – mittlerweile sind wir nicht nur Bayerns führender Glasfaseranbieter, sondern auch der **erste klimaneutrale Telekommunikationsanbieter in Deutschland**.

Warum ist Klimaneutralität für Unternehmen überhaupt wichtig? Ganz einfach – **Klimaneutralität zu erreichen, stellt einen der ersten, wesentlichen Schritte dar, um den Klimawandel und seine Folgen einzufangen.** Eine Studie aus Großbritannien hat ergeben, dass ca. 1,8 bis 2,8 Prozent der globalen Treibhausgasemissionen durch den Betrieb von Internet und Computern verursacht wird.\* Geht man mit 3,9 Prozent vom höchsten Wert aus, den Forschende ermittelt haben, so wären die Treibhausgasemissionen durch Internet und Computer sogar etwas höher, als die des weltweiten Flugverkehrs.

Einen großen Schritt in die richtige Richtung stellt hierbei ein **Glasfaser-Anschluss dar. Glasfaser-Internet in Form von FTTH ist die modernste, zukunftsfähige und klimaschonendste Art ins Internet zu gehen.** In Glasfasernetzen werden Daten komplett durch Lichtimpulse übertragen. Anders ist das bei Netzen mit Kupferkabeln (FTTC), dort muss das Signal in elektrische Impulse umgewandelt werden, was deutlich mehr Energie benötigt. Ein im Mai 2020 vorgelegtes Gutachten der Technischen Hochschule Mittelhessen\*\* zeigt, dass FTTH-Glasfasernetze bis zu 17-mal weniger Energie verbrauchen als Kupfernetze. Es kommt also entscheidend darauf an, welche Art der Infrastruktur bereitgestellt wird und wie diese betrieben wird. **Ein einzig zukunftsorientiertes FTTH-Glasfasernetz trägt Unternehmen maßgeblich zu einer klimaschonenderen Nutzung des Internets bei.**

[Jetzt weiterlesen](#)

\*[https://www.cell.com/patterns/fulltext/S2066-3899\(21\)00188-4](https://www.cell.com/patterns/fulltext/S2066-3899(21)00188-4)  
\*\*[https://www.brekoeverband.de/fileadmin/user\\_upload/Dateien/nachhaltigkeitsvergleich\\_ftth\\_fttc.pdf](https://www.brekoeverband.de/fileadmin/user_upload/Dateien/nachhaltigkeitsvergleich_ftth_fttc.pdf)



### Ein Riesenerfolg: Die M-net Mobilgeräte-Spendenaktion 2021

Gemeinsam mit unseren Partnern, dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) Kreisverband München-Süd, dem Mediencenter 50plus und Radio Charivari, haben wir im Dezember und Januar dazu aufgefordert, nicht mehr genutzte Mobilgeräte zu spenden, um sie nach einer technischen Aufbereitung bedürftigen Menschen und gemeinnützigen Organisationen zukommen zu lassen. **Die Aktion war ein Riesenerfolg:** In den vergangenen sechs Wochen konnten **über 300 gebrauchte Handys, Tablets und Laptops** eingesammelt werden!

*„Der Erfolg der Spendenaktion hat uns selbst überrascht“,* sagt die Leiterin der Spendenaktion bei M-net, Alina Haas. *„Schon im Jahr zuvor haben wir zum Spenden alter Mobilgeräte aufgefordert, damals kamen rund 100 Geräte zusammen. Von den jetzt über 300 abgegebenen Geräten werden viele Menschen profitieren, die sich sonst kein Smartphone oder Tablet leisten können.“*

Derzeit werden die Geräte geprüft, aufbereitet und im Anschluss durch die Werkstoffe. Nicht mehr nutzbare Geräte werden professionell recycelt und so wertvolle Rohstoffe wieder dem Wertstoffkreislauf zugeführt.



### Ein Glasfasersanschluss für die Bahnhofsmission

Manchmal gerät das Leben aus der Spur. Wie gut, wenn dann jemand da ist, der schnell und unbürokratisch Hilfe anbietet. So wie die **Bahnhofsmission am Gleis 11 des Münchner Hauptbahnhofs**, die Anlaufstelle und Haltepunkt für Menschen ist, die sich in einer Notlage befinden und Unterstützung brauchen. Vor kurzer Zeit brauchte die Bahnhofsmission nun selbst Unterstützung: Eine sehr schwache Internetanbindung machte es unnötig schwierig, die für schnelle Hilfe notwendigen Internetseiten zu öffnen oder Mails mit Anhängen zu handhaben. Während andere Anbieter auf die Nachfrage nach einer besseren Anbindung aufgrund der vorhandenen Infrastruktur abwinkten, **haben sich die Stadtwerke München (SWM) und M-net der Herausforderung gestellt und eine Lösung für die Versorgung dieser so wichtigen sozialen Einrichtung entwickelt.** Während die SWM für die Glasfaseranbindung sorgten und die kompletten Erschließungskosten trugen, sorgten wir bei M-net für den leistungsstarken Anschluss und ermöglichten ein vergünstigtes Angebot für den laufenden Betrieb. So müssen die Spendengelder, von denen das Hilfsangebot der Bahnhofsmission weitgehend getragen wird, nicht für technische Infrastruktur ausgegeben werden, sondern **kommen genau da an, wo sie am dringendsten gebraucht werden, nämlich bei den Menschen.**

[Jetzt weiterlesen](#)



[Newsletter abbestellen](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

**Kostenlose Infoline**

0800 1808888 (Mo. - Fr. 08:00-18:00 Uhr)  
Internet: [www.m-net.de/geschaeftskunden](http://www.m-net.de/geschaeftskunden)  
Mail: [geschaeftskunden@m-net.de](mailto:geschaeftskunden@m-net.de)

M-net Telekommunikations GmbH | Frankfurter Ring 158 | 80807 München

Geschäftsführung: Nelson Killius (Sprecher), Dr. Hermann Röcher  
Vorstandszweck des Aufsichtsrats: Dr. Florian Bieberbach

Handelsregister: Amtsgericht München HRB 108514  
Finanzamt München für Körperschaften: Umsatzsteuer-ID: DE 188 796 931

© 2006-2022 M-net Telekommunikations GmbH